

AN · Dienstag, 31. März 2020 · Nummer 77

Keine Kunstmesen, aber neue Arbeiten



International auf den großen Kunstmesen vertreten ist seit Jahren schon der Aachener Künstler François du Plessis, der vor allem mit seinen „Book Stories“ bekannt wurde. Nun nutzt er die Ausstellungs-Zwangspause für neue Werke in seinem Atelier. Täglich stellt er ein kleines Objekt fertig und betreibt seine Arbeit wie eine Meditation. „Crossroads“, erstellt aus den Lesebändchen der verwerteten Bücher, ist eine neue, aufwändige Arbeit, die durchaus Assoziationen an die Verbreitung des Coronavirus zulässt. Kontakt: francois@duplessis.de.

IPF/FOTO: RALF ROEGER